

Ansuchen Wohnbeihilfe

☐ **1. Ansuchen** ☐ **Folgeansuchen** zu Geschäftszahl WBF-

FörderungswerberIn / AntragstellerIn (MieterIn / EigentümerIn)

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Telefonnummer:

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

E-Mail-Adresse:

Beruf / Einkommen

- ☐ ArbeitnehmerIn ☐ PensionistIn ☐ Selbständige(r) ☐ Land- oder ForstwirtIn
☐ Lehrling ☐ StudentIn, SchülerIn ☐ in Karenz ☐ ohne Einkommen
☐ Arbeitslosengeld ☐ Kranken-/Rehageld ☐ Mindestsicherungsbezug ☐ Unterhalt/Alimente

☐ (zusätzliche) geringfügige Beschäftigung

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ Sonstige (Angabe des Staates):

Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

☐ **Ehegatte(in)** ☐ **Eingetragene(r) Partner(in)** ☐ **Lebensgefährte(in)**

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Telefonnummer:

Adresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

E-Mail-Adresse:

Beruf / Einkommen

- ☐ ArbeitnehmerIn ☐ PensionistIn ☐ Selbständige(r) ☐ Land- oder ForstwirtIn
☐ Lehrling ☐ StudentIn, SchülerIn ☐ in Karenz ☐ ohne Einkommen
☐ Arbeitslosengeld ☐ Kranken-/Rehageld ☐ Mindestsicherungsbezug ☐ Unterhalt/Alimente

☐ (zusätzliche) geringfügige Beschäftigung

Personenstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet

Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ Sonstige (Angabe des Staates):

Weitere Personen

Vor- und Nachname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Förderungswerber	Ausgeübter Beruf	Familienbeihilfe	Unterhalt
.....				☐ ja ☐ nein	€
.....				☐ ja ☐ nein	€
.....				☐ ja ☐ nein	€
.....				☐ ja ☐ nein	€
.....				☐ ja ☐ nein	€

Beeinträchtigung

Sind Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied erwerbsgemindert? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, Name des Haushaltsmitgliedes:

Minderung der Erwerbsfähigkeit in % (bitte Nachweis beilegen):

Erklärungen

- Ich nehme zur Kenntnis, dass für dieses Ansuchen die entsprechenden Bestimmungen des TWFG 1991 gelten und eine zu Unrecht empfangene Wohnbeihilfe zurückzuzahlen ist. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Wohnbeihilfe bei Kündigung oder gänzlicher Rückzahlung des Wohnbauförderungskredites eingestellt wird.
- Ich verpflichte mich, die zu fördernde Wohnung / das zu fördernde Wohnobjekt zur Befriedigung meines regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) zu verwenden.
- Ich erkläre, dass außer dem nachgewiesenen (Familien)einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte beziehe bzw. bezogen habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei der Berechnung der Wohnbeihilfe ein Mindesteinkommen zugrunde gelegt werden kann, welches sich aus dem Mindestsatz nach § 5 Abs 2 des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes zuzüglich des Hauptmietzinses (= Miete ohne Betriebskosten) errechnet.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass die Wohnbeihilfe im Falle eines Rückstandes mit mindestens drei monatlichen Raten, die zur Abstattung des Wohnbauförderungs- oder eines sonstigen zur Finanzierung des Bauvorhabens (der Wohnung) aufgenommenen Kapitalmarktkredits an den Bauträger (Verwalter) zu leisten sind, direkt auf das Konto des Bauträgers (Verwalter) überwiesen werden kann. Diesbezüglich verpflichte ich mich, einen relevanten Rückstand unverzüglich der Beihilfenstelle zu melden. Um die zweckmäßige Verwendung der Beihilfe sicherstellen zu können, erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Beihilfenstelle Informationen über meine Zahlungen bzw. Rückstände direkt beim Bauträger (Verwalter) anfordern kann.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich verpflichte mich, **jeden Umstand, der zu einer Verringerung der Höhe der Wohnbeihilfe oder zu deren Einstellung führen kann, innerhalb eines Monats** unter Beibringung der entsprechenden Unterlagen **zu melden** (z.B. Änderungen des Familieneinkommens, der Familiengröße, Wohnungswechsel).
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.

Überweisungsauftrag

IBAN:

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

KontoinhaberIn:

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

..... am,
Unterschrift

Erforderliche Einreichunterlagen

Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (jeweils in Kopie)

- Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres (bei Arbeitgeberwechsel 3 aktuelle Lohnzettel) / vollständiger Einkommensteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
- AMS-Bezugsbestätigung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, sonstige AMS-Bezüge)
- Nachweis(e) über den Bezug Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), Wochengeld, Krankengeld, Rehabilitationsgeld, sonstige Sozialversicherungsbezüge, Mitversicherungsbestätigung
- Nachweis(e) einer geringfügigen Beschäftigung (Jahreslohnzettel oder drei aktuelle Lohnzettel)
- Nachweise über Unterhalts-/ Alimentationszahlungen (auch Ehegattenunterhalt), z.B. Scheidungsvergleich/Unterhaltsvereinbarung oder aktuelle Kontoauszüge (mindestens 3 Monate)
- Lehrlinge/StudentInnen: Lehrvertrag, Inskriptionsbestätigung, Bescheid Studienbeihilfe
- Aktueller Mindestsicherungsbescheid / Sonstige Einkommensnachweise z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Sonstige Unterlagen (jeweils in Kopie)

- Aktuelle Mietvorschreibung des Bauträgers bzw. von der Hausverwaltung
- Bei Eigentum: Nachweise über den Bankkredit (aktuelle Ratenhöhe und Höhe des Zinssatzes; bei Erstansuchen zusätzlich: Schuld- und Pfandurkunde des Kredites und Kopie des Kaufvertrages der Wohnung/ des Wohnhauses)